

# **Widerspruchskonferenz**

## **Beitrag von „O. Meier“ vom 25. August 2019 21:24**

Nein, muss er nicht. Der Widerspruch hat keine aufscheibende Wirkung. D.h. die Entscheidung, der widersprochen wird, gilt zunächst. Wenn der Schüler also nicht versetzt wurde, ist er nicht versetzt, so lange dem Widerspruch nicht abgeholfen wird.

So zumindest meine unfachmännische Sichtweise, IANAL.